

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 2: **Landschaftspflege - Landschaftsentwicklung = Sauvegarde du paysage - paysage en évolution = Landscape care - landscape development**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fasste ich für meine Kollegen, Schüler und Nachfolger das erste Standardwerk über Ingenieurbiologie «Sicherungsarbeiten im Landschaftsbau», 1980 das zweite unter dem Titel «Bioengineering» in englischer Sprache für die weltweite Anwendung. Zahlreiche jüngere Kollegen und Schüler lernten meine Ideen und die ausgeführten Arbeiten bei Exkursionen kennen und arbeiten nun in ihren Ländern weiter. Ein wesentlicher Teil der landschaftspflegerischen Arbeit ist der Naturschutz. Lebend zu bauen wäre alleine zu wenig, auch wenn es weitgehend nach den Gesetzen der Natur geschieht. Unersetzliche Naturwerte müssen erhalten bleiben: einzelne selten gewordene Pflanzen- und Tierarten und ihr Lebensraum. Der Landschaftspfleger und Ingenieurbiologe kann, besonders wenn ihm Vokabular und Denkweise der Techniker geläufig sind, glaubhafter für die Erhaltung solcher Werte eintreten. Ich hoffe, dies in meiner zehnjährigen Arbeit im Naturschutz wirkungsvoll genug getan zu haben.

Die Malerei gab ich in der ganzen Zeit nicht auf. Ihr gehören vorwiegend die Wochenenden. Mindestens eine Woche verbringe ich jedes Jahr mit meiner Frau im Reiche unserer gemeinsamen Freunde, der Bergblumen. Hier entstehen viele meiner Blumenportraits und Landschaftsskizzen. Die Ausstellungsaktivitäten kamen in den letzten drei Jahrzehnten wohl etwas zu kurz. 1984 begann ich aber mit einer Ausstellung in der Schweiz, 1985 in Innsbruck mich als Maler wieder in Erinnerung zu rufen.

projets posant des problèmes. Par là, mon champ d'activité s'est étendu au-delà des Alpes, à l'Europe méridionale et centrale, puis aux autres continents. Il y avait là beaucoup à apprendre. Non seulement il me fallait apprendre à connaître parmi la flore des régions étrangères les plantes importantes dans le cadre des travaux d'endigement, mais également leurs exigences écologiques et leurs propriétés biotechniques. J'ai publié en 1973 à l'attention de mes collègues, élèves et successeurs le premier ouvrage-type de l'ingénierie biologique «Sicherungsarbeiten im Landschaftsbau» (Travaux de sécurité dans la construction de paysages), puis en 1980 un deuxième document, en anglais, «Bioengineering», destiné au monde entier. De nombreux élèves et jeunes collègues ont appris à connaître mes idées et mes travaux lors d'excursions et ont continué de travailler dans leur pays. La protection de la nature constitue une part essentielle du travail de sauvegarde du paysage. Il ne suffit pas de construire à l'aide d'éléments naturels, même si l'on suit les lois de la nature, mais il faut encore veiller à préserver des valeurs irremplaçables, des espèces animales et végétales devenues rares et leurs biotopes. Le paysagiste et ingénieur-biologiste peut, s'il est particulièrement familiarisé avec le vocabulaire et la manière de penser des techniciens, s'engager de manière crédible pour le maintien de telles valeurs. J'espère l'avoir fait avec suffisamment d'efficacité au cours de ces dix ans d'activité au service de la protection de la nature.

Pendant tout ce temps, je n'ai pas abandonné la peinture à laquelle je consacre maintenant mes week-ends. Je passe chaque année une semaine au moins avec ma femme dans le royaume de nos amies communes, les fleurs de montagne. C'est là que prennent naissance bon nombre de mes compositions florales et esquisses de paysages. Je n'ai que trop peu exposé au cours de ces trois dernières décennies. Toutefois, j'ai commencé à me rappeler aux mémoires en tant que peintre avec une exposition en Suisse en 1984, suivie d'une autre à Innsbruck en 1985.

for my colleagues, pupils and successors "Sicherungsarbeiten im Landschaftsbau", and in 1980 the second one in English, entitled "Bioengineering", for worldwide use. Numerous younger colleagues and scholars got to know my ideas and the projects on which they had been applied on field trips, and are now continuing the work in their own countries. One important part of the work of landscape care is nature conservation. Just to construct with living plants would not be enough in itself, even if it was for the most part done according to the laws of nature. Irreplaceable natural values must be retained: individual rare species of plants and animals and their habitat. The landscape conservationist and bioengineer can, especially if he knows the technicians' vocabulary and way of thinking, make a more credible plea for the preservation of such values. I hope that I have done this effectively enough in my ten years of work in Nature conservation.

During the whole time, I did not give up painting completely. I turn to it mainly at the weekend. I spend at least one week a year with my wife in the kingdom of our mutual friends, the mountain flowers. That is where many of my flower portraits and landscape sketches are done. My exhibition was probably somewhat neglected over the past three decades. But in 1984 I began with an exhibition in Switzerland and in Innsbruck in 1985 to recall my work as a painter again.



Rindenprodukte



obi Obstverwertung,
Abt. öko-Hum
9220 Bischofszell, Telefon 071 81 22 11

Das biologische Programm:

Unkrautbekämpfung, Bodenpflege, Bodenverbesserung

Nadelholzrinde zerkleinert: zirka 95% org. Substanz

Hervorragendes Abdeckungsmaterial überall dort, wo kein Unkraut geschätzt wird.

Rindenumus: zirka 75% org. Substanz

Idealer Bodenverbesserer und Substratzuschlagstoff.

Rindensubstrate:

- Containererde
- Topfpflanzenerde
- Dachgartenerde
- Moorbeeterde
- Aussaaterde
- Geranienerde
- Pikier- und Presstopferde

öko-Hum-Sportplatzbelag:

aus hochohritem Astholz

Überzeugen Sie sich von der guten Qualität unserer Produkte. Verlangen Sie unverbindlich weitere Informationen, Muster und eine Offerte.

Wir beraten Sie gerne!

Springbrunnen Gartenteiche

Teichfolien

Springbrunnen- und
Gartenpumpen
Unterwasserleuchten
Wasserspeier-Figuren
Zubehör

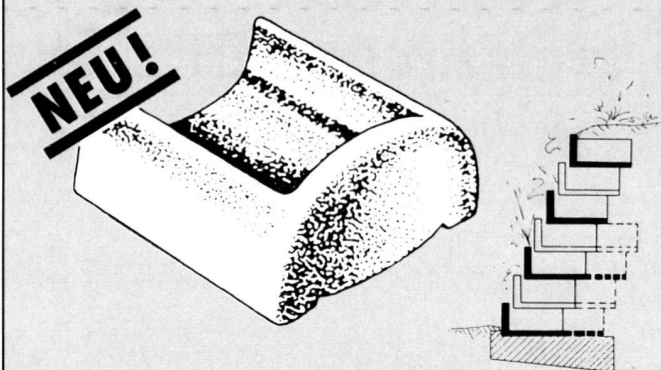
Gartenteiche
und Teichfolien
aus Kunststoff
für Biotope,
Plätschergärten,
Springbrunnenbecken

S. Widmer

Pfannenstielstr. 112
8706 Meilen, Tel. 01/923 04 19

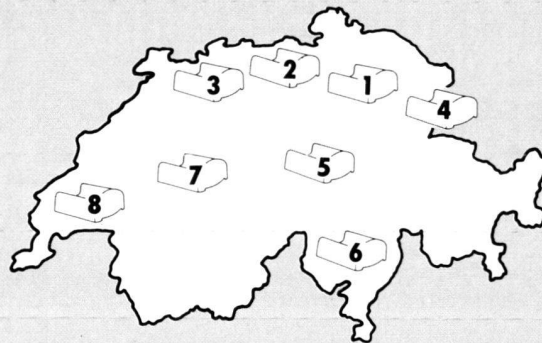
Der bewährte  Löffelstein
hat nun auch einen grossen Bruder
den

«BIG-LOEFFEL»



Der Big-Löffel besitzt alle vorzüglichen
Eigenschaften des normalen Löffelsteins.
Die Vorteile sind offensichtlich:

- grössere Konstruktionshöhen
- weniger Steine pro m²
- günstigerer m²-Preis
- bessere Versetzleistung
- grössere Pflanzräume



Folgende Firmen beraten Sie gerne:

- | | | |
|--|--|--|
| 1 Steiner Silidur AG
Postfach
8450 Andelfingen
Tel. 052/41 10 21 | 5 A. Tschümperlin AG
Baustoffe, Neuhof
6340 Baar
Tel. 042/33 34 44 | 8 Cimsa Silidur SA
1604 Puidoux
Tel. 021/28 41 81 |
| 2 Baustoff Birmenstorf AG
Lindmühle
5413 Birmenstorf
Tel. 056/85 11 76 | 6 Zeiss-Neutra SA
6703 Osogna
Tel. 092/66 15 28 | |
| 3 Emil Ramseier AG
Zementwarenfabrik
bei der krummen Eich
4133 Pratteln
Tel. 061/81 53 48 | 7 Pichler + Co
Schubertweg 10
3073 Gümliigen
Tel. 031/52 49 73 | |
| 4 Köppel's Söhne AG
Betonwarenfabrik
9443 Widnau
Tel. 071/72 54 72 | | |

Bitte schicken Sie mir Prospektunterlagen

Name: _____ Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

04/BL-86



Guber Natursteine

Pflastersteine in verschiedenen Dimensionen • Randsteine • Stellsteine
und Stellplatten • Bearbeitete Steine für Schichtmauerwerk • Schotisches
Mauerwerk • Zyklopenmauerwerk • Quadermauerwerk • Fassaden-
Verkleidungssteine • Sohlen- und Uferschutzsteine • Spezialanfertigungen

Guber Natursteine fügen sich in jede Umgebung harmonisch ein
AG Steinbruch Guber Alpnach 041 96 17 44



Verlangen Sie den Prospekt „Unsere Umwelt menschlicher gestalten“

Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Einsenden an AG Steinbruch Guber 6055 Alpnach Dorf

A



Für anspruchsvolle Arbeit im Bereich
Objektplanung suchen wir eine(n)

Landschafts- architekten(in)

mit Abschluss einer höheren technischen
Lehranstalt oder artverwandter Ausbildung.

Aufgabengebiete:

- Projektausarbeitung
- graphisch saubere Projektzeichnungen
- Ausführungspläne

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen.

Moeri & Partner AG

Landschaftsarchitekten
Schulhaus Hub, 3326 Krauchthal bei Bern

Stadt Schaffhausen



Öffentlicher Ideenwettbewerb

für eine Urnengrabstätte mit künstlerischer Gestaltung
im erweiterten Waldfriedhof.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Garten- und Landschaftsarchitekten, Architekten und freischaffende Künstler, welche ihren Wohnsitz in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen und den beiden Appenzell haben oder im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind.

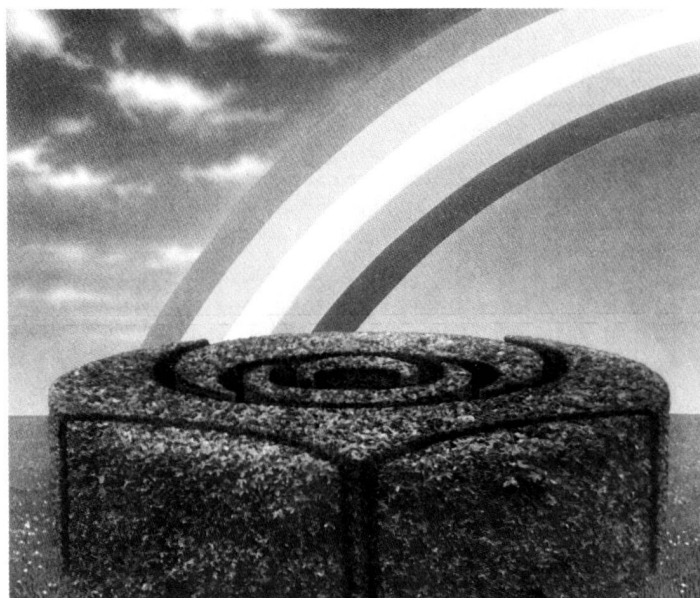
Unterlagen:

Interessenten können das Wettbewerbsprogramm unentgeltlich bei der Stadtgärtnerei Schaffhausen, Rheinhardstrasse 3, 8200 Schaffhausen, beziehen.

Die Wettbewerbsunterlagen sind gegen eine Gebühr von Fr. 20.- vom 30. Mai bis 30. Juni 1986 bei der Stadtgärtnerei Schaffhausen erhältlich.

Besichtigungstermin im Waldfriedhof: 27. Juni 1986
Abgabetermin: 6. Oktober 1986

Das Baureferat



Köln bringt Leben ins Geschäft

Das Kölner Angebot wird immer bunter.

Und farbiger und attraktiver wird auch Ihr Sortiment, wenn Sie alle Chancen der Kölner Angebotspalette nutzen: Die wertvollen Informationen, die neuen Produkte für Ihre Gartenkunden. Rund 800 Aussteller aus 27 Ländern bieten alles an, was Sie gut verkaufen können: Gartengeräte und -maschinen · Gartenausstattung · Gewächshäuser · Lebendes Grün · Biologisch-chemische Produkte · Licht- und Wassertechnik · Heimtierbedarf.



GARTEN KÖLN '86 Internationale
Gartenfachmesse Köln
Sonntag, 28. bis Dienstag,
30. September 1986

Weitere Informationen und Eintrittskarten:
Handelskammer Deutschland-Schweiz,
Talacker 41, 8001 Zürich,
Tel. 01/2 11 81 10, Telex 812 684

Für Reisearrangements zum Messebesuch wenden Sie sich an die Spezialisten:

DANZAS AG REISEN, Messedienst
Bahnhofplatz 9
8023 Zürich, Tel. 01/211 30 30
oder eine der 28 Danzas-Filialen

REISEBÜRO KUONI AG
Buchungen in 50 KUONI-Filialen oder
KUONI-Messeabteilung, Tel. 01/44 12 61



Köln Messe